

Press release**Technische Universität Hamburg-Harburg****Ingrid Holst**

04/26/2006

<http://idw-online.de/en/news156459>Studies and teaching
Construction / architecture, Economics / business administration
transregional, national**Junge Stadtplaner ausgezeichnet****Irene und Friedrich Vorwerk-Stiftung fördert Studierende der Stadtplanung in Hamburg**

Die Irene und Friedrich Vorwerk-Stiftung mit Sitz in Tostedt, Landkreis Harburg, hat jetzt Förderpreise an 26 Studierende des Studienganges Stadtplanung (ehemals TUHH) in Höhe von 8.000 Euro verliehen. Ausgezeichnet wurden acht von 51 Absolventen mit den besten Bachelor of Science-Abschlüssen des Jahres 2005, sowie vier Teams, für herausragende Studienarbeiten vor dem Studienabschluss. Die Förderpreise wurden zum vierten Mal verliehen. Überreicht wurden diese durch Irene Vorwerk, Vorsitzende des Vorstandes.

"Diese Preise sind Ausdruck der Zielsetzung unserer Stiftung. Sie dienen der Förderung und der Motivation des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sehr gute und praxisrelevante Leistungen junger Stadtplaner sollen so honoriert werden", sagt Peter Tödter, Vorsitzender des Stiftungsrates.

Ehregast der feierlichen Preisverleihung ist der Gründungspräsident der neuen HafenCity Universität (HCU), Professor Steven Spier. Die HafenCity Universität ist zum 1. Januar 2006 als Universität für Baukunst und Raumentwicklung gegründet. Die Stadtplanung der TUHH ist nun an der HCU mit den Fachbereichen Architektur, Bauingenieurwesen und Geomatik der Hochschule für angewandte Wissenschaft (HAW), und dem Fachbereich Architektur der Hochschule für Bildende Künste (HfbK) vereint worden. Die HCU hat ca. 2200 Studierende und ca. 75 Lehrkräfte. In den kommenden Jahren soll im Hamburger Hafen ein architektonisch anspruchsvoller Neubau direkt an der Elbe entstehen.

In Anwesenheit von Prof. Dr.-Ing. Viktor Sigrist, stellvertretender Dekan des Bauwesens der TUHH, und den betreuenden Professoren, hat Christian Weiß, Vorstand der Vorwerk-Stiftung, die Preisträger ausgezeichnet. Gewürdigt wurden die besten Bachelor of Science-Absolventen (8 x 500 Euro): Christoph Bartsch, Judith Bornhorst, Joana Schleinitz, Janina Troschke, Achim Selk, Dietmar Weiß und Florence Morel. Die Kriterien waren die in der Regelstudienzeit vollständig erbrachten Leistungen, die besten Gesamtnoten und ein Bachelor of Science-Abschluss mit einer Note von 2,0 oder besser.

Für ihre herausragenden Projektarbeiten (4 x 1.000 Euro) ausgezeichnet wurden: Sebastian Kröger, Friedhelm Otterbach, Annika Schönfeld und Stefan Widdess für das Projekt "Selbst gebaute Nachbarschaft - Handlungsempfehlungen zur Verbreitung von Wohnprojekten in Hamburg, sowie Sophie Brauer, Nicole Kesting, Katharina Krause-Junk, Inga Krohn und Julius Stinauer zum Thema "Wohnen auf St. Pauli - Eine Nutzungsperspektive für das Wal-Mart-Areal". Ausgezeichnet wurden ferner auch Denise Alberts, Anne Henftling, Inga Kämpf, Sara Nierhoff und Urte Seefeldt mit ihrer Projektarbeit "Wilhelmshaven - Raum für Neues" und das Team Laura Berliner, Hans-Jürgen Fusco, Lea König, Wolfgang Schramm und Saskia Ziebell mit der Projektarbeit "Entwicklung und Bewertung von Nutzungsstrukturen für die Wissensgesellschaft".

Ausgewählt wurden die Förderpreise von einer Jury mit Vertretern der TUHH und der Irene und Friedrich Vorwerk-Stiftung, da die ausgezeichneten Arbeiten noch an der TUHH entstanden sind. Zum 1. Januar 2006 ist der Studiengang Stadtplanung der TUHH mit rund 400 Studierenden formell in die neuen HafenCity Universität (HCU) integriert worden.

Die Preisverleihung findet statt am
Mittwoch, 26. April, um 17.00 Uhr,
in den Räumen der Firma Vorwerk,
Niedersachsenstr. 19-21, 21255 Tostedt (Ortsteil Todtglüsing).

Informationen:
Prof. Dr.-Ing. Dittmar Machule, Tel. 040/42878-3109

Rückfragen:
Ingrid Holst, Tel. 040/42878-3458